



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Linie und Form

Crane, Walter

Berlin [u.a.], [circa 1910]

Reliefs durch verschiedene Ebenen und Gegensätze von konkaven und konvexen Flächen in architektonischen Gesimsen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-76833](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-76833)

7. Kapitel.
Das Prinzip der
Photographie.

Prinzip des
Reliefs in archi-
tektonischen
Gesimsen.

der Architektur, Skulptur und Bildschnitzerei entgegentritt. In diesem Falle wird das Relief durch den Gegensatz von wirklich verschiedenen Ebenen, Formen, Flächen und Geweben gewonnen. Die einfachsten Veranschaulichungen der Prinzipien des modellierten Reliefs sind in den architektonischen Gesimsen zu finden, durch deren Hilfe Gebäude hervorgehoben und geschmückt und wichtige konstruktive und stützende Teile betont werden, wie in Karniesen und Rippen von Gewölben, Bogen und Öffnungen.

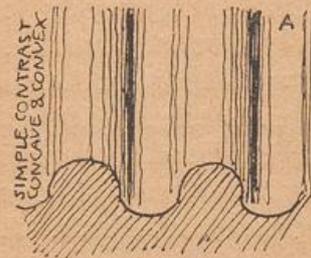
Stellen wir ein konkaves Gesims senkrecht oder wagerecht neben ein konvexes, so ergibt sich eine bestimmte gefällige Wirkung von Licht- und Schattenkontrasten, die uns an das wiederkehrende Konkave und Konvexe der rollenden Meereswogen erinnern (A, S. 197).

Eine Reihe von ebenen Flächen verschiedener Ausdehnung und verschiedener Erhebung bringt ebenfalls eine gefällige Art von Relief hervor, das sich für einen Gemälde Rahmen oder Türpfosten eignet (B).

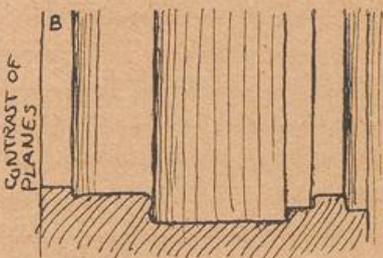
Alle architektonischen Gesimse können als Abänderungen oder Kombinationen der durch die zwei genannten veranschaulichten Prinzipien gelten.

Ganz verschiedene Empfindungen können in Gesimsen ausgedrückt werden, und wenn wir die zwei Typen, den klassischen und den gotischen, vergleichen, so tritt die vergleichsweise breite und einfache Wirkung des ersteren (C, D, E, F, G) in Gegensatz zu dem Reichtum, der Mannigfaltigkeit und der durch tiefe Unterschneidung hervorgerufenen kräftigeren Wirkung von Licht und Schatten in dem letzteren (H, I, J, K).

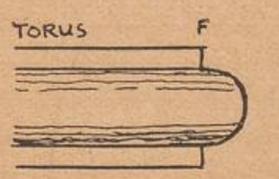
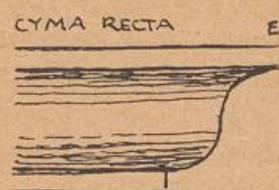
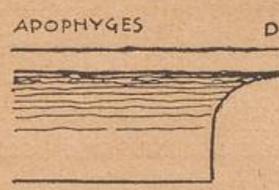
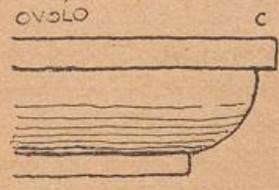
Die Römer brachten jedoch reiche und im höchsten Grade ornamentale Wirkungen durch Verwendung jener Typen von Gesimsen hervor, wie sie in der



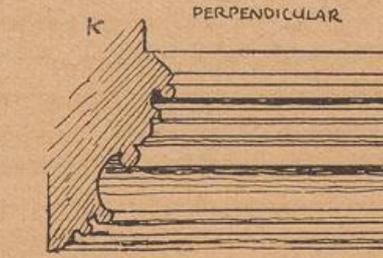
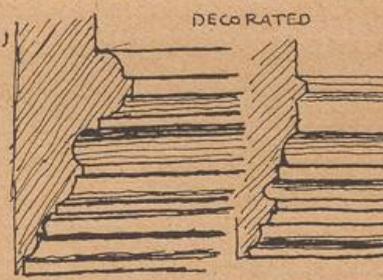
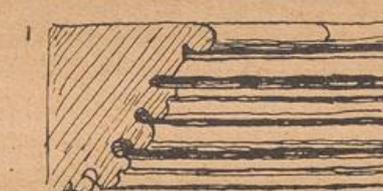
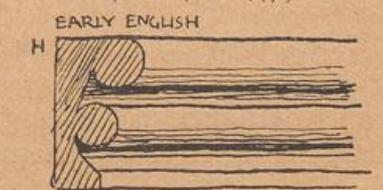
SIMPLE CONTRAST
CONCAVE & CONVEX



CONTRAST OF
PLANES



(GREEK & ROMAN)



(GOTHIC)

7. Architektonische Gesimse: Relief durch verschiedene Ebenen und Gegensätze von konkaven und konvexen Flächen.

7. Kapitel.
Prinzip des
Reliefs in archi-
tektonischen
Gesimsen.

korinthischen Ordnung wiedererscheinen, der in den Eier- und Pfeilstab eingeschnittene Ovolostab, mit dem Astragalus darunter, die Cyma recta über den Leisten des Karnieses, die einen kräftigen Schatten wirft, und sowohl in dem Karnies als in der Vertiefung unterhalb des Zahnschnittes mit Skulpturen geziert ist, wie man es an dem herrlichen Fragment vom Forum des Nerva sieht.

Modelliertes
Relief.

Gehen wir zu den verwickelteren Aufgaben des Modellierens von Figuren und der Skulptur über, so ist es nur eine Weiterführung und Entwicklung desselben Prinzips des Gegensatzes von Flächen, des Reliefs einer Fläche zur Fläche, von Formen zu einer Fläche, von Formen zu Formen auf verschiedenen Flächen. Von dem Gegensatz des Erhabenen und Vertieften kommen wir zur Betrachtung des Gegensatzes zwischen den runden Gliedmaßen und den bauschigen Falten der Gewänder; von dem Rhythmus des Akanthusornaments wenden wir uns zu dem weniger augenfälligen, aber doch nicht minder vorhandenen Rhythmus des skulpturengeschmückten Frieses.

Dekorative An-
wendung von
Licht und
Schatten bei
Modellierung
und Plastik.

Die Linie, können wir sagen, beherrscht die Komposition des Modellierers und Bildhauers, aber die Form und ihre Behandlung in Licht und Schatten verleihen ihr ihre ornamentale Fähigkeit. Die zarten Umrisse der Gesichter und Glieder im Gegensatz zu den spiral- und strahlenförmigen Falten der Gewänder oder der vollen Büschel von Blättern und Früchten, die Formen der Vierfüßler und die Flügel der Vögel — darin bestehen seine dekorativen Hilfsquellen.

Altes ägypti-
sches System
des Reliefs in
der Plastik.

Die ersten Stufen der Reliefskulptur kann man in den monumentalen Werken des alten Ägyptens beobachten.

Einfach eingehauene Arbeit und die später leicht